

Naturschutzbund Deutschland e.V. Ortsgruppe Adelberg



Vogelkundliche Führung

Am Sonntag, den 26. Juni 2011, findet eine vogelkundliche Führung, geleitet von Herrn Heinrich Lang, statt. Dazu treffen wir uns am Parkplatz vor dem Klostertor zur Bildung von Fahrgegemeinschaften. Abfahrt wird um 7.00 Uhr sein.

Unser Ziel ist ein Feuchtgebiet in der Nähe von Winterbach. Wie immer wird uns Herr Lang dort anhand der hoffentlich zahlreich zu hörenden Vogelstimmen die vorhandene Vogelwelt näherbringen. Wir werden in der Nähe der Rems bei Winterbach die Fahrzeuge abstellen, in Richtung Weiler gehen und erwarten mit Spannung, was die Vogelwelt des Remstals alles zu bieten hat. Überraschungen sind bei solchen Exkursionen nie ausgeschlossen.

Wir - die NABU-Ortsgruppe Adelberg - würden uns freuen, wenn auch viele Gäste mitkämen, denn unsere Veranstaltungen sind für jeden kostenlos, unabhängig ob Mitglied oder nicht.

Wolfgang Gubert, 1. Vorsitzender

Schurwald-Trachtenkapelle Adelberg e.V.

Voranzeige

Musikerhock der Schurwald-Trachtenkapelle

am Samstag, 2. Juli und Sonntag, 3. Juli, am Festplatz beim Kloster mit Auftritten unserer Jugendkapelle, der Aktiven Kapelle sowie Gastkapellen aus Birenbach, Hattenhofen und Wäschenebeuren. Auch für das leibliche Wohl ist wieder bestens vorgesorgt.

Besonderer Hinweis für Blasmusikfreunde

Am Samstag, den 9. Juli, ist im Rahmen des Schurwald-Musikerringtreffens die Scherzachtaler Blasmusik unter Anton Gälle in Börtlingen zu Gast. Beginn 20.30 Uhr. Eintrittskarten können über den Musikverein Börtlingen unter www.mv-boertlingen.de, über ticket-vvk@mv-boertlingen.de oder beim Haarstüble in Börtlingen besorgt werden. Preise im Vorverkauf 8 Euro, an der Abendkasse 10 Euro.

Die nächsten Auftritte der Schurwald-Trachtenkapelle

Samstag, 9. Juli:

Teilnahme beim Kinderfestumzug in Börtlingen
Abfahrt 12.30 Uhr, Festzugsaufstellung 13.00 Uhr

Sonntag, 10. Juli:

Schurwald-Musikerringtreffen in Börtlingen mit Festzug und Musizieren im Zelt mit den Musikkapellen des Schurwald-Musikringes, Abfahrt 12.00 Uhr, Festzugsaufstellung 12.30 Uhr

Samstag, 16. Juli:

Teilnahme beim Umzug in Faurndau anlässlich des Kinderfestes, Abfahrt 12.30 Uhr, Festzugsaufstellung 13.00 Uhr

Pressereferent: Horst A. Scholz



Birenbach

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Gemeindekindergarten (Kindergartengebührensatzung)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) vom 03.10.1983 (GBl. S. 578) i.d.F. v. 24.07.2000 (GBl. S. 581), der §§ 2, 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) v. 17.03.2005 (GBl. S. 206) i.d.F. v. 04.05.2009 (GBl. S.

185) und § 6 des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) vom 19.03.2009 (GBl. S. 161) i.d.F. v. 19.10.2010 (GBl. S. 748) hat der Gemeinderat der Gemeinde Birenbach am 06.06.2011 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Gemeindekindergarten beschlossen:

§ 1

Der § 5 (Höhe der Gebühren) der Kindergartengebührensatzung wird wie folgt geändert:

§ 5

Höhe der Gebühren (01.09.2011 - 30.08.2012)

- a) Kinder über 3 Jahre
- aa) Gruppen mit Regelöffnungszeit
- 89.- € monatlich bei 1 Kind in der Familie unter 18 Jahren
 - 68.- € monatlich bei 2 Kindern in der Familie unter 18 Jahren
 - 45.- € monatlich bei 3 Kindern in der Familie unter 18 Jahren
 - 15.- € monatlich bei 4 und mehr Kindern in der Familie unter 18 Jahren
- ab) Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit vormittags
- 102.- € monatlich bei 1 Kind in der Familie unter 18 Jahren
 - 79.- € monatlich bei 2 Kindern in der Familie unter 18 Jahren
 - 52.- € monatlich bei 3 Kindern in der Familie unter 18 Jahren
 - 18.- € monatlich bei 4 und mehr Kindern in der Familie unter 18 Jahren
- ac) Bei Inanspruchnahme der Ganztagesbetreuung
- 190.- € monatlich bei 1 Kind in der Familie unter 18 Jahren
 - 162.- € monatlich bei 2 Kindern in der Familie unter 18 Jahren
 - 134.- € monatlich bei 3 Kindern in der Familie unter 18 Jahren
 - 100.- € monatlich bei 4 und mehr Kindern in der Familie unter 18 Jahren
- b) Kinder unter 3 Jahre
- ba) Gruppen mit Regelöffnungszeit
- 183.- € monatlich bei 1 Kind in der Familie unter 18 Jahren
 - 140.- € monatlich bei 2 Kindern in der Familie unter 18 Jahren
 - 91.- € monatlich bei 3 Kindern in der Familie unter 18 Jahren
 - 37.- € monatlich bei 4 und mehr Kindern in der Familie unter 18 Jahren
- bb) Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit vormittags
- 201.- € monatlich bei 1 Kind in der Familie unter 18 Jahren
 - 154.- € monatlich bei 2 Kindern in der Familie unter 18 Jahren
 - 100.- € monatlich bei 3 Kindern in der Familie unter 18 Jahren
 - 41.- € monatlich bei 4 und mehr Kindern in der Familie unter 18 Jahren
- bc) Bei Inanspruchnahme der Ganztagesbetreuung
- 280.- € monatlich bei 1 Kind in der Familie unter 18 Jahren
 - 239.- € monatlich bei 2 Kindern in der Familie unter 18 Jahren
 - 198.- € monatlich bei 3 Kindern in der Familie unter 18 Jahren
 - 148.- € monatlich bei 4 und mehr Kindern in der Familie unter 18 Jahren

(01.09.2012 - 30.08.2013)

- a) Kinder über 3 Jahre
- aa) Gruppen mit Regelöffnungszeit
- 91.- € monatlich bei 1 Kind in der Familie unter 18 Jahren
 - 70.- € monatlich bei 2 Kindern in der Familie unter 18 Jahren
 - 46.- € monatlich bei 3 Kindern in der Familie unter 18 Jahren
 - 15.- € monatlich bei 4 und mehr Kindern in der Familie unter 18 Jahren
- ab) Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit vormittags
- 110.- € monatlich bei 1 Kind in der Familie unter 18 Jahren
 - 84.- € monatlich bei 2 Kindern in der Familie unter 18 Jahren
 - 56.- € monatlich bei 3 Kindern in der Familie unter 18 Jahren
 - 19.- € monatlich bei 4 und mehr Kindern in der Familie unter 18 Jahren
- ac) Bei Inanspruchnahme der Ganztagesbetreuung
- 210.- € monatlich bei 1 Kind in der Familie unter 18 Jahren
 - 178.- € monatlich bei 2 Kindern in der Familie unter 18 Jahren
 - 148.- € monatlich bei 3 Kindern in der Familie unter 18 Jahren
 - 110.- € monatlich bei 4 und mehr Kindern in der Familie unter 18 Jahren
- b) Kinder unter 3 Jahre
- ba) Gruppen mit Regelöffnungszeit
- 210.- € monatlich bei 1 Kind in der Familie unter 18 Jahren
 - 161.- € monatlich bei 2 Kindern in der Familie unter 18 Jahren
 - 105.- € monatlich bei 3 Kindern in der Familie unter 18 Jahren
 - 43.- € monatlich bei 4 und mehr Kindern in der Familie unter 18 Jahren
- bb) Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit vormittags
- 231.- € monatlich bei 1 Kind in der Familie unter 18 Jahren
 - 177.- € monatlich bei 2 Kindern in der Familie unter 18 Jahren
 - 116.- € monatlich bei 3 Kindern in der Familie unter 18 Jahren
 - 48.- € monatlich bei 4 und mehr Kindern in der Familie unter 18 Jahren
- bc) Bei Inanspruchnahme der Ganztagesbetreuung
- 308.- € monatlich bei 1 Kind in der Familie unter 18 Jahren
 - 263.- € monatlich bei 2 Kindern in der Familie unter 18 Jahren
 - 218.- € monatlich bei 3 Kindern in der Familie unter 18 Jahren
 - 162.- € monatlich bei 4 und mehr Kindern in der Familie unter 18 Jahren
- e) Die Kosten für das Mittagessen werden gesondert berechnet und betragen
- 2,50 € je Essen (somit bei beispielsweise 20 Tagen im Monat 50.- €)

Die Ganztagsbetreuungsplätze sind grundsätzlich als Vollzeitplätze je Kind eingerichtet. Eine tageweise reduzierte regelmäßige Ganztagsbetreuung kann in Einzelfällen ausnahmsweise je nach Verfügbarkeit von Betreuungsplätzen in Anspruch genommen werden, wobei Vollzeitbetreuung Vorrang hat. Die Gebührenabrechnung erfolgt in diesen Fällen zeitanteilig.

§ 2

Inkrafttreten

Die Satzung tritt zum 01.09.2011 in Kraft. Gleichzeitig tritt der § 5 der bisherigen Satzung vom 14.05.1992 i.d.F. vom 15.06.2009 außer Kraft.

Birenbach, den 10.06.2011

Ansorge
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass dieser Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde Birenbach geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt diese Satzung nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung als von Anfang an gültig zustandegekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeiten widersprochen hat, oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Birenbach, den 10.06.2011

Ansorge
Bürgermeister

Mitteilungen der Gemeinde
**Antragsvordrucke
Leistungen für Bildung und Teilhabe
nach § 6 b Bundeskindergeldgesetz**

Das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren bereitet derzeit ein Ausführungsgesetz vor, das die Stadt- und Landkreise für die Bearbeitung der Anträge für Wohngeldempfänger und Empfänger von Kinderzuschlag für zuständig erklärt. Die Bearbeitung der Anträge auf Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche, für die Leistungen nach dem SGB II gewährt werden, erfolgt durch das Jobcenter.

Der Antragsvordruck kann jedoch beim Bürgermeisteramt abgeholt werden.

Das Bildungs- und Teilhabepaket beinhaltet folgende Leistungen:

- Schulausflüge und mehrtätige Klassenfahrten für Schülerinnen und Schüler und für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen,
- Schulbedarf für Schülerinnen und Schüler,
- Lernförderung für Schülerinnen und Schüler,
- Zuschuss zum Mittagessen für Schülerinnen und Schüler und für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen, und
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

Ihre Gemeindeverwaltung

Unsere aktuellen Mediadaten
finden Sie unter
www.nussbaum-uhingen.de

Abfall-ABC

Abfallwirtschaftsbetrieb Tel.: 07161/202-766 bzw. 767

Müllabfuhr:

Alle 14 Tage - nächste Abfuhr ist am
Donnerstag, 16. Juni 2011.

Gelber Sack:

Die nächste Abfuhr ist am **Mittwoch, 22. Juni 2011.**
(Da sich der Turnus geändert hat, bitte ab 6.00 Uhr bereitstellen)
Im Bedarfsfall können gelbe Säcke auf dem Rathaus abgeholt werden.

Altpapiersammlung:

Die nächste Sammlung wird am **Samstag, 2. Juli 2011** durchgeführt.

FETZER-Papiertonne

Donnerstag, 7. Juli 2011

Grünabfallsammlung:

Die nächste Sammlung wird am **Montag, 11. Juli 2011** durchgeführt.
Benutzung des Kompostplatzes in Rechberghausen an der Faurndauer Str. (Gewann Asang)
Anlieferung: Montag - Samstag von 9.00 - 20.00 Uhr

Problemmüllsammlung:

Die nächste Sammlung wird erst wieder im Jahr 2012 durchgeführt.

Schrottabfuhr:

Die nächste Schrottabfuhr wird erst wieder im Jahr 2012 durchgeführt.

Sperrmüll:

wird nur noch auf Anforderung abgeholt. Anforderungskarten liegen dem Müllbescheid bei.

Wertstoffhof Wäscheneuren:

Öffnungszeiten:

freitags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr
samstags von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Neue Hundesteuermarken

Liebe Hundehalter,
die Gemeinde Birenbach hat neue Hundesteuermarken eingeführt.
Diese können zu den üblichen Öffnungszeiten bei Frau Holzmann, Finanzverwaltung, Zimmer 5, gegen die alten ausgetauscht werden. Bitte bringen Sie hierzu Ihre alten Hundesteuermarken mit.

Gehen Sie zum Blutspenden!
Ihr Blut rettet Leben!

Feuerwehr Birenbach beim Kreisfeuerwehrtag - Ehrungen für 40-jährige Mitgliedschaft

Am Sonntag, 05. Juni 2011 fand in Bad Ditzgenbach der 61. Kreisfeuerwehrtag statt. 2.300 Feuerwehrleute aus dem ganzen Kreis Göppingen haben sich bei einem großen Festumzug durch die Gemeinde präsentiert. Auch die Feuerwehr der Gemeinde Birenbach war zahlreich vertreten.

Der Festumzug fand bei großer Hitze und Sommerwetter statt, wäre aber wegen eines starken Gewitterregens bis unmittelbar vor Festumzugsbeginn fast "ins Wasser gefallen".

Bereits ab 08:00 Uhr morgens tagten rund 200 Delegierte der Feuerwehren im Kreis Göppingen mit nahezu allen Bürgermeistern der Gemeinden sowie Vertretern von Polizei, Rettungsdiensten und Politik in der Turm- und Festhalle des Teilortes Gosbach.

Hierbei ließen die Vertreter der 38 Stadt- und Gemeindefeuerwehren sowie vier Werksfeuerwehren das zurückliegende Jahr Revue passieren und warfen gleichzeitig einen Blick in die Zukunft. Darüber hinaus fanden Wahlen und Ehrungen statt. Der Landrat des Landkreises Göppingen, Edgar Wolff, untermauerte die Bedeutung der Feuerwehren des Landkreises mit Zahlen. Insgesamt wurden im Jahr 2010 1801 Einsätze durchgeführt, davon hatten die Wehren 21 Großbrände zu meistern. Insgesamt konnten 129 Menschen gerettet werden.

Interessant in diesem Zusammenhang war auch, dass von 2.494 aktiven Feuerwehrleuten im Landkreis 91 Frauen sind.

Besonders erfreulich ist für die Feuerwehr und die Gemeinde Birenbach, dass bei insgesamt 17 Ehrungen allein zwei der Feuerwehr Birenbach vorbehalten waren.

So wurden für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst Hermann Mauz und Heiner Späth mit dem Feuerwehrereichen in Gold des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. Die beiden Geehrten nahmen die Glückwünsche der Feuerwehrkameraden und des Bürgermeisters gerne entgegen. Diese herausragende ehrenamtliche Leistung soll jedoch im Einvernehmen zwischen Gemeinde und Feuerwehrführung bei einem gesonderten Anlass mit dem Überreichen der Urkunden entsprechend gewürdigt werden.



Kurz vor Mittag wurde der formale Teil beendet. Die Veranstaltung wurde danach im Festzelt in Bad Ditzgenbach mit einem gemeinsamen Mittagessen fortgesetzt, als heftiger Regen einsetzte. Pünktlich zu Beginn des Umzugs um 13:30 Uhr lachte wieder die Sonne, als der Festzug aus Feuerwehrleuten mit ihren Bürgermeistern, den Spielmanns- und Fanfarenzügen sowie einigen historischen Feuerwehrfahrzeugen durch Ditzgenbach marschierte. Höhepunkt war der anschließende Fahneinzug ins vollbesetzte Festzelt mit unzähligen, teilweise über 100 Jahre alten Fahnen. Gemütlich ging dann ein langer Tag am späten Nachmittag zu Ende.

Aus dem Gemeinderat

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 06.06.2011

Bekanntgaben und Verschiedenes

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Mobilfunkbetreiber E-Plus zur Qualitätsverbesserung seines Mobilfunknetzes eine Antennenanlage auf dem Dach der Firma SE in der Lorcher Straße installiert. Dies wurde der Gemeinde seitens der Firma E-Plus mitgeteilt.

Weiterhin trafen sich am Montag, 06.06.2011 im Rathaus Wäschenebeuren die Bürgermeister der Schurwald- und Anliegergemeinden der B 297 im Landkreis Göppingen, Landrat Edgar Wolff als Vertreter des Landratsamtes Göppingen, der Oberbürgermeister der Stadt Göppingen, Herr Guido Till, Vertreter des Regierungspräsidiums Stuttgart, die grünen Landtagsabgeordneten Jörg Matthias Fritz und Andreas Schwarz mit der neuen Staatssekretärin im Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Gisela Splitt. Ziel war es, der vom Regierungspräsidium Stuttgart angedachten dauerhaften Sperrung zweier Schurwaldübergänge für den LKW-Verkehr entgegenzutreten. Diese Sperrung würde in der Zukunft eine noch höhere Verkehrsbelastung durch überörtlichen LKW-Verkehr auf der B 297 zur Folge haben.

In dem konstruktiven Gespräch machte sowohl Oberbürgermeister Till, als auch alle Bürgermeister der betroffenen Gemeinden der Staatssekretärin ihre Sicht der Dinge deutlich. Diese sagte wiederum eine sachliche und faire Prüfung mit dem Ziel zu, eine für alle betroffenen Gemeinden in allen betroffenen Landkreisen eine faire Lösung finden zu wollen, die niemand einseitig belastet.

Weiterhin teilte der Vorsitzende mit, dass die neben dem Bauhof befindliche, eingeschotterte Fläche, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten mit einer Schüttbox für Streusalz versehen werden soll. Dies wird unter anderem deshalb notwendig, weil die bisher verwendete Sackware kaum und wenn dann, nur zu extrem teuren Preisen lieferbar ist. Loses Streusalz ist dagegen erheblich billiger und einfacher zu bekommen. Die notwendigen Arbeiten werden durch den Bauhof selbst ausgeführt.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2011

Der Haushaltsplanentwurf war, wie bisher üblich, frühzeitig im November 2010 eingebracht worden.

Im Januar 2011 musste dieser Entwurf aufgrund von Änderungen in den Finanzdaten, in erster Linie aufgrund der Anhebung des Hebesatzes der Kreisumlage, überarbeitet werden. Die sich hieraus ergebende Mehrbelastung für den Haushalt betrug allein rund 50.000 €. Die bereits äußerst knapp kalkulierte Veranschlagung der Haushaltsansätze wurde daraufhin nochmals überprüft. Durch weitere Verringerung einzelner Haushaltsansätze konnte diese Summe auf 23.000 € Mehrbelastung verringert werden. Um diesen Betrag sank natürlich die Zuführung an den Vermögenshaushalt. Zum Ausgleich des Haushalts war dann eine Kreditaufnahme über 123.000 € notwendig.

Die Leitlinie für das Haushaltsjahr war somit vorgegeben. Auf den förmlichen Haushaltsbeschluss wurde aus verschiedenen Gründen jedoch zunächst verzichtet. Nachdem die weitere Planung für den Ausbau der unteren Hauptstraße bereits im Herbst 2010 wieder ins Rollen gekommen war und sich darüber hinaus kurzfristig neue Ansatzpunkte für eine mögliche Neuordnung in der Ortsmitte im Rahmen des Landessanierungsprogramms ergeben haben, musste die Klärung dieser Punkte vor Verabschiedung des Haushalts abgewartet werden, um mögliche Kreditaufnahmen im Haushaltsplan noch berücksichtigen zu können.

Insgesamt ergaben sich im Vergleich des jetzt verabschiedeten Haushaltsplans zum Haushaltsplanentwurf Mehrkosten, die unter anderem auf Personalschlüsselerhöhungen im Bereich des

Kindergartens und die Berücksichtigung zwischenzeitlicher Tarifänderungen zurückzuführen sind. Insbesondere im Kindergartenbereich wurde deutlich, dass die mittlerweile vorhandenen Betreuungsmöglichkeiten entsprechende Aufwendungen erforderlich machen. In diesem Bereich ist mit weiteren Kostensteigerungen zu rechnen. Darüber hinaus wurde die Rücknahme einer Stellenkürzung im Bauhofbereich durchgeführt. Diese Mehraufwendungen konnten durch Mehreinnahmen allerdings wieder ausgeglichen werden.

Insgesamt bleibt festzustellen, dass trotz der abzusehenden guten wirtschaftlichen Entwicklung, eine eher doch zaghafte finanzielle Verbesserung eintritt und die Haushaltslage der Gemeinde weiterhin als sehr angespannt bezeichnet werden muss. Gemeinderat und Verwaltung kommen deshalb nicht umhin, die Steuern und Gebühren ständig zu prüfen und gegebenenfalls auch anzupassen.

Die Haushaltssatzung 2011 der Gemeinde Birenbach mit detailiertem Haushaltsplan wurde seitens des Gemeinderats einstimmig beschlossen. Fragen zum Haushaltsplan beantwortet Ihnen gerne der Leiter der Finanzverwaltung, Herr Gromann.

Anpassung der Kindergartengebühren

Im zweijährigen Turnus finden die Verhandlungen über die gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und der kommunalen Landesverbände zur Höhe der Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen im Land Baden-Württemberg statt.

Bei der Verhandlung am 16. Februar war man sich sowohl auf Kirchenseite als auch auf kommunaler Seite einig, dass eine Erhöhung bei kontinuierlich steigenden Kosten unausweichlich ist. Weiterhin möchte man an dem Ziel festhalten, dass der Anteil der Eltern an den tatsächlichen Gesamtkosten im Kinderbetreuungsbereich 20 % betragen soll.

Im Kindergartenbereich stehen im laufenden Jahr 2011 Ausgaben von insgesamt 431.707 € an. Dem stehen Einnahmen von nur 201.410 € gegenüber, davon 68.000 € Elternbeiträge, was einer Kostendeckung von 15,7 % entspricht.

Bei einem Abmangel von 230.297 € steuert die Gemeinde somit für jeden Platz ca. 3.070 €, bei 75 Kindergartenplätzen, aus allgemeinen Finanzmitteln bei.

Hierbei muss ebenfalls berücksichtigt werden, dass sich die Kindergärten in den vergangenen Jahren immer mehr zu Stätten frühkindlicher Bildung gewandelt haben. Dies erfordert wesentlich mehr Anstrengungen, sowohl seitens des Personals, als auch von Seiten des Trägers.

Dieses umfangreiche Angebot führt trotz staatlicher Zuschüsse zu einem erheblichen Abmangel. Die im Vergleich zu anderen Städten und Gemeinden unseres Landkreises sehr moderaten Gebühren mussten deshalb notwendigerweise überprüft und nun angepasst werden. Um auch weiterhin einen gut ausgestatteten Kindergarten mit einem auf die Bedürfnisse der Kinder ausgerichteten Betreuungsangebot anbieten zu können, wurde die Satzung zur Änderung der Kindergartengebührensatzung seitens der Verwaltung dem Gemeinderat vorgeschlagen und einstimmig beschlossen. Die Höhe der ab 01.09.2011 gültigen Benutzungsgebühren entnehmen Sie bitte der vorstehenden Satzung.

Klimaschutzkonzept Landkreis

Am 05.05.2011 fand beim Landratsamt Göppingen in Zusammenarbeit mit der Stadt Göppingen ein Treffen statt, bei dem die Bürgermeister des Landkreises über das weitere Vorgehen und die Ausrichtung des integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Göppingen informiert wurden. In der Veranstaltung war ein breiter Konsens darüber erkennbar, dass der Klimaschutz im Landkreis Göppingen aktiv angegangen werden soll und das Thema Klimaschutz an sich nicht isoliert betrachtet werden darf.

Es wurden verschiedene Fragen erörtert. Wo stehen wir im Klimaschutz? Welche Potenziale bei erneuerbaren Energien, bei der Energieeffizienz und für zusätzliche Wertschöpfung im Landkreis sind vorhanden? Welche Ziele im Klimaschutz wollen wir erreichen? Welche Maßnahmen sind dafür erforderlich?

Der Gemeinderat der Gemeinde Birenbach hat jüngst die Beteiligung an einem integrierten Klimaschutzkonzept für den Bereich Schurwald abgelehnt, sich aber die Option offen gehalten, sich an einem solchen Konzept des Landkreises zu beteiligen. Aufgrund der Verantwortung für nachfolgende Generationen und auch aufgrund der äußerst überschaubaren Kosten, die für die Gemeinde Birenbach erst im Jahr 2012 haushaltswirksam werden und nur 142,30 € betragen, hat der Gemeinderat der Gemeinde Birenbach einstimmig beschlossen, den Bürgermeister zu ermächtigen, eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit mit dem Landkreis zum Zwecke der gemeinsamen Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Göppingen zu unterzeichnen. Dies ist zwischenzeitlich erfolgt.

Bausachen

Errichtung eines Carports, Holzlagerplatzes und einer Stützmauer, Aufstockung des Flachdachanbaus auf zwei Geschosse mit Pultdach auf Grundstück Bergstraße 21

Bei den geplanten An- und Umbauten sind Befreiungen erforderlich für

1. Das Vordach wegen Grenzenüberschreitung.
2. Die Dachform des Carports, da der Bebauungsplan für Garagen ein Flachdach vorschreibt.
3. Die Dachform des Anbaus, da der Bebauungsplan für Gebäude ein Satteldach vorsieht.

Bei den Punkten 1 und 2 wurden in anderen Fällen bereits Befreiungen erteilt. Darüber hinaus wurde das Anlegen der Stützmauer und des Carports mit dem Nachbarn abgestimmt.

Die Festsetzung im Bebauungsplan erfordert für Dachformen ein Satteldach mit der Neigung 18-25°. Die vorgelegte Dachform mit Pultdach widerspricht somit deutlich der Bebauungsplanfestsetzung und ist daher nicht genehmigungsfähig, ein dahingehend gefasster Beschluss wäre somit rechtswidrig.

Der Gemeinderat der Gemeinde Birenbach folgte somit einstimmig dem Vorschlag der Verwaltung und erteilte für die Punkte 1 und 2 die beantragte Befreiung, für Punkt 3 wurde die erforderliche Befreiung nicht erteilt. In diesem Punkt muss die Planung vor einem neuerlichen Befreiungsantrag bebauungsplanfreundlicher gestaltet werden.

Interessant und aktuell

Freiwillige Feuerwehr Birenbach



Sonne lockt zahlreiche Besucher auf Bierbänke



Bei herrlichem Frühjahrs Wetter fand wieder der allseits beliebte Vatertagshock am Bahnhöfle statt.

Unser "Wirtschafts-Team" hat mit allerlei Gegrilltem und kühlen Getränken dafür gesorgt, dass es den zahlreichen Gästen und Feuerwehrkameraden an Nichts fehlte. Ab 11.00 Uhr beeindruckte der erstmals bei Vatertagshock auftretende Alleinunterhalter Mike White mit Stimmungsreiche Tanz- und Partymusik.



Bis in die Abendstunden unterhielt Mike White das im Tagesverlauf zu Hunderten verweilende Publikum.

Die Feuerwehr Birenbach bedankt sich bei allen Besuchern, Helfern, Kameraden und Feuerwehrangehörigen für die Hilfe bei der Durchführung des gelungenen Hocks sowie den zahlreichen Kuchenspenden.

Wir freuen uns schon heute auf den Vatertagshock 2012 mit Mike White.

Ihre Feuerwehr Birenbach

Informationen über Aktuelles, Einsätze oder Brandschutztipps, finden Sie auf unserer Internetseite unter www.feuerwehr-birenbach.de

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Börtlingen-Birenbach



Monatspruch Juni 2011:

Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr; ein anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer.

Sprüche 11, 24

Sonntag, 19. Juni

9:00 Uhr Gottesdienst im Kirchengemeindezentrum
10:00 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche
Es findet keine Kinderkirche statt.

Donnerstag, 23. Juni - Fronleichnam Christus-Tag

Sonntag, 26. Juni

10:10 Uhr Gottesdienst im Kirchengemeindezentrum
19:30 Uhr Erntebittgottesdienst in der Johanneskirche
10:00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus in Börtlingen

Die Gruppen und Kreise finden in den Ferien nach Absprache statt.

Pfarramt

Das Pfarrbüro ist montags von 9 - 11 Uhr und donnerstags von 15 - 17 Uhr besetzt.
Tel. 07161 51653.

Frau Pfarrerin Godlind Bigalke, Hauptstraße 55, 73104 Börtlingen ist in dringenden Fällen über das Mobiltelefon: 0176-96929294 zu erreichen.

Fax: 502744

Mail: ev.pfarramt.boertlingen@gmx.de

Kirchenpflege

Sprechzeiten der Evang. Kirchenpflege:

Fr. Wurster, Hohenstaufenstraße, Börtlingen:

montags: 9 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr

donnerstags: 9 - 11 Uhr

Telefon: 07161 53882

Bankverbindung: Evang. Kirchenpflege Börtlingen-Birenbach
Kto. Nr. 434 508 004, Raiffeisenbank Wangen, BLZ 600 696 85**Christus-Tag 2011 - Fronleichnam**

55. Ludwig-Hofacker-Konferenz, Donnerstag, 23. Juni 2011

Evangelische Christen feiern an Fronleichnam an 17 Orten in Baden und Württemberg eine ganztägige Glaubenskonferenz, den Christus-Tag. Die Tagung beginnt um 9:30 Uhr und endet gegen 13:30 Uhr.

Fröhliche Kinderkonferenz für Kids (ab 4 Jahren)

mit Magdalene Notz und Team von der evang. Gemeinde Schönblick./www.christustag.de

Jugend-Christustag für Teens und junge Erwachsene

im CVJM-Haus in Stuttgart

Krankenpflegeverein**Wäschenbeuren/Birenbach e.V.****Einladung zur Mitgliederversammlung**

Liebe Vereinsmitglieder,

zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung **am Sonntag, dem 26. Juni 2011, um 10.30 Uhr** - nach dem Hauptgottesdienst - im Saal des Kath. Gemeindehauses in Wäschenbeuren laden wir Sie recht herzlich ein.**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Spende an den Verein "Hospiz im Landkreis Göppingen e.V."
3. Bericht der Sozialstation St. Franziskus zur Pflege und zum Nachbarschaftsdienst
4. Bericht zur ehrenamtlichen Nachbarschaftshilfe der Kath. Kirchengemeinde
5. Bericht der Geschäftsführung
6. Bericht des Finanzverantwortlichen
- Rechnungsabschluss 2010
- Haushaltsplan 2011
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Geschäfts- und Kassenführung
9. Anträge, Verschiedenes

Anträge zur Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung sind bis 24. Juni 2011 an die geschäftsführende Vorsitzende Maria Hieber, Rechbergstraße 30, 73116 Wäschenbeuren, zu richten.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Ihre Vorstandschaft

Katholische Kirchengemeinden**Rechberghausen - Wäschenbeuren****Pfarrbüro Wäschenbeuren**

Kath. Pfarramt, Hockengasse 4, 73116 Wäschenbeuren,

Tel. 07172/8768, Fax 07172/22514

E-Mail: pfarramt@kath-kirche-waeschbeuren.de

Bürozeiten: Dienstag 15 - 17 Uhr,

Mittwoch bis Freitag 9 Uhr - 11 Uhr oder nach Vereinbarung.

**Das Pfarrbüro Wäschenbeuren ist vom 14.06. bis einschließlich 17.06. geschlossen.****Pfarrbüro Rechberghausen**

Pfarrer Bernhard Schmid

Kath. Pfarramt, Lorcher Str. 40, 73098 Rechberghausen,

Tel. 07161/95343-0, Fax 07161/95343-20

E-Mail: pfarramt@kath-kirche-rechberghausen.de

Bürozeiten: Montag 15 Uhr - 17 Uhr,

Mittwoch bis Freitag 9 Uhr - 11 Uhr oder nach Vereinbarung.

Dienstag geschlossen!

Mittwoch, 15. Juni

14.30 Uhr Seniorennachmittag in Wäschenbeuren

19.00 Uhr Hl. Messe in Wäschenbeuren f. Emma Stadelmaier

und für Alfred Fuchs mit Angehörigen, anschl. Rosenkranz

20.00 Uhr Probe Kirchenchor kath. GH Wäschenbeuren

Donnerstag, 16. Juni

9.00 Uhr Rosenkranz in Wäschenbeuren

16.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim Wäschenbeuren

(Pater Benno Singer)

19.00 Uhr Hl. Messe in Rechberghausen

Freitag, 17. Juni

9.00 Uhr Hl. Messe in Rechberghausen

9.00 Uhr Rosenkranz in Wäschenbeuren

9.30 Uhr Hl. Messe in Wäschenbeuren für Gundolf Rupp,

Eugenie und Richard Stollenmaier

Samstag, 18. Juni

14.00 Uhr Ulmbacher Kirchweih in Rechberghausen

14.00 Uhr Trauung von Ramona und Thomas Christ

in Birenbach

16.00 Uhr Trauung in Birenbach

17.00 - 17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Wäschenbeuren

18.00 Uhr Hl. Messe in Adelberg/Börtlingen **entfällt!**

18.30 Uhr Rosenkranz in Birenbach

19.00 Uhr Hl. Messe in Birenbach

Sonntag, 19. Juni - Dreifaltigkeitssonntag

19. Juni 2011

Dreifaltigkeitssonntag**Lesejahr A**1. Lesung:
Exodus 34,4b.5-6.8-92. Lesung: 2. Korinther 13,11-13
Evangelium: Johannes 3,16-18

» Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. «

9.30 Uhr Hl. Messe in Rechberghausen, anschließend Kir-

chenkaffee im Schwesternhaus, keine Kinderkirche

9.30 Uhr Hl. Messe in Wäschenbeuren, keine Kinderkirche

11.00 Uhr Hl. Messe in Wangen

13.30 Uhr Rosenkranz in Birenbach

14.00 Uhr Rosenkranz in Wäschenbeuren

Montag, 20. Juni

9.00 Uhr Rosenkranz in Wäschenbeuren

19.00 Uhr Gebetsgemeinschaft in Wäschenbeuren

Dienstag, 21. Juni

9.00 Uhr Rosenkranz in Wäschenbeuren

18.30 Uhr Rosenkranz in Birenbach

19.00 Uhr Hl. Messe in Birenbach

Mittwoch, 22. Juni

19.00 Uhr Hl. Messe in Wäschenbeuren, anschl. Rosenkranz

20.00 Uhr Probe Kirchenchor kath. GH Wäschenbeuren

Donnerstag, 23. Juni - Fronleichnam

9.00 Uhr Festgottesdienst in Wäschenbeuren,

anschließend Fronleichnamsprozession

9.00 Uhr Festgottesdienst in Rechberghausen,

anschließend Fronleichnamsprozession

14.30 Uhr Gemeindefest in Wäschenbeuren im kath. Gemein-

dehaus

Freitag, 24. Juni**- Hochfest des Heiligen Johannes des Täufers**

9.30 Uhr Hl. Messe in Wäschenbeuren für Hedwig Bieser,

Agnes Beißwenger und Gertrud Singer

19.00 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium in der Schloßhof-

kapelle in Rechberghausen

Samstag, 25. Juni

19.00 Uhr Hl. Messe in Birenbach

Sonntag, 26. Juni

9.30 Uhr Hl. Messe in Wäschenbeuren

10.30 Uhr Hauptversammlung des Krankenpflegevereines
Wäschenbeuren, kath. Gemeindehaus

9.30 Uhr Hl. Messe in Rechberghausen, musikalisch
mitgestaltet vom Mandolinenorchester Rechberghausen
11.00 Uhr Hl. Messe in Wangen

Nächster **Taufsonntag** ist am 26. Juni in Rechberghausen und am 3. Juli für Wäschenbeuren.

Fronleichnam

Am Fronleichnam feiern wir sozusagen die "Einsetzung des letzten Abendmahles" durch Jesus Christus vor seinem Tod. Da aber der Gründonnerstag überschattet ist vom Leiden und Sterben Jesu, ist das Bedürfnis in der Christenheit immer stärker geworden, einen ganzen Tag der Festfeier des Abendmahles zu widmen. So hat Papst Urban IV. im Jahre 1264 das Fronleichnamsfest (das Fest des Herrenleibes) für die ganze Kirche eingesetzt.

Die Feier der Eucharistie und damit der Empfang des heiligen Brotes stehen im Mittelpunkt dieses Tages. Wenn wir nach dem Gottesdienst durch die Straßen unserer Gemeinde ziehen und an den Altären, die wunderschön mit Blumentepichen geschmückt sind, kurze Andacht halten, wollen wir vor der Öffentlichkeit unseren Glauben an die Gegenwart Jesu Christi in der Feier der Eucharistie und im heiligen Brot bekennen. Die Fronleichnamsprozession ist an sich eine Demonstration, aber keine Demonstration üblicher Art. Wir erheben keine politischen oder sozialen Forderungen, sondern wir möchten bezeugen, dass Jesus Christus unter uns weilt und dass er bei jedem Menschen einkehrt, der mitfeiert und von diesem Mahl isst und trinkt. Gott geht mit uns auf die Straßen zu den Menschen, er bringt allen seinen Segen.

**Prozession an Fronleichnam in Wäschenbeuren
Donnerstag, 23. Juni 2011**

Nach dem Gottesdienst in der Kirche findet die traditionelle Fronleichnamsprozession statt. Wir gehen mit dem Allerheiligsten, dem Leib des Herrn auf die Straßen, zu den Menschen, zu den Wohnungen und Häusern und bringen allen den Segen. Der Prozessionsweg geht ab dem 1. Altar (gegenüber vom kath. Gemeindehaus vor Haus Kaißer) über die Pfarrer Fiderer Straße und den Manfred Wörner Platz zum Kardinal Kasper Heim in der Kronengasse zum 2. Altar. Der 3. Altar ist beim Schulparkplatz. Gemeinsam den Glauben teilen und miteinander das Leben feiern, gehört zu unserem Christsein. Das Gemeindefest am Fronleichnamstag ist eine ideale Gelegenheit dafür.

Einladung zum Gemeindefest in Wäschenbeuren

Ab 14.30 Uhr laden wir Sie und ihre Familien herzlichst zu unserem Gemeindefest in und um das kath. Gemeindehaus ein. Feiern Sie mit bei selbst gebackenen Kuchen und Kaffee, sowie bei herzhaftem Vesper!

Auch dieses Jahr bitten wir wieder um Kuchenspenden, diese können nach der Prozession im kath. Gemeindehaus abgegeben werden.

Herzlichen Dank im Voraus!

Gratulationswünsche für Herrn Pfarrer Fiderer

Zu seinem 80. Geburtstag, den Pfarrer Fiderer nach Fronleichnam feiert, wollen wir für ihn ein Gratulationsbuch gestalten. Es sind alle Gemeindeglieder ganz herzlich eingeladen ihre Glückwünsche und Grüße in diesem Buch zu übermitteln. Dazu liegt das Gratulationsbuch bei unserem Gemeindefest an Fronleichnam im Foyer des Gemeindehauses aus. Wir hoffen, dass viele die Gelegenheit nutzen Herrn Pfarrer Fiderer mit persönlichen Worten zum Geburtstag zu gratulieren.

An alle Erstkommunionkinder

Am Donnerstag, den 23. Juni 2011 feiern wir das Fest Fronleichnam. Zum Mitfeiern seid Ihr alle eingeladen.

Der Gottesdienst beginnt **um 9 Uhr in der katholischen Kirche**, danach begleiten wir bei der Prozession den Pfarrer, der das Allerheiligste in der Monstranz durch die Straßen von Wäschenbeuren trägt.

Bitte kommt um 8.50 Uhr in eurem **Kommuniongewand und sucht Euch in der 1. oder 2. Bank**, die für die Kommunionkinder reserviert sind, einen Platz.

Bei der Prozession dürft ihr gerne auch Blumen streuen. Sicher habt ihr schon die prächtigen Blumentepiche bewundert, die die Altäre auf dem Prozessionsweg schmücken?

Beim Herstellen und Legen eines Blumentepichs könnt ihr helfen!

Treffpunkt: Montag, 20.06.2011 um 9.30 Uhr an der Bühnhalle.

Bitte: Nach Fronleichnam die Kommuniongewänder gewaschen oder gereinigt im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten abgegeben.

Fronleichnam 2011 - An alle Erstkommunionkinder

Am Donnerstag, den 23. Juni 2011 feiern wir das Fest Fronleichnam. Zum Mitfeiern seid Ihr alle eingeladen.

Der Gottesdienst beginnt **um 9 Uhr in der katholischen Kirche in Rechberghausen**, danach begleiten wir bei der Prozession den Pfarrer, der das Allerheiligste in der Monstranz durch die Straßen von Rechberghausen trägt.

Bitte kommt um 8.50 Uhr in eurem **Kommuniongewand und sucht Euch in der 1. oder 2. Bank**, die für die Kommunionkinder reserviert sind, einen Platz.

Bei der Prozession dürft ihr gerne auch Blumen streuen.

Bitte an die Eltern: Nach Fronleichnam können die Kommuniongewänder gewaschen oder gereinigt im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.

**Seniorenachmittag in Wäschenbeuren**

Am **Mittwoch, den 15. Juni 2011** findet im katholischen Gemeindehaus Wäschenbeuren ab 14.30 Uhr wieder ein Seniorenachmittag statt.

Wir freuen uns auch sehr über neue Besucher, deshalb wie immer unsere herzliche Einladung an alle!

Nachtreffen Kreta-Wallfahrt

Das Nachtreffen für alle Kretafahrer findet am **Donnerstag, 30.06.2011 im katholischen Gemeindehaus in Wäschenbeuren** um 19 Uhr statt.

Damit das "Festle" gefeiert werden kann, bräuchte ich noch Mitstreiter und Mithelfer.

Für Essen und Getränke ist gesorgt! Wer beim Herrichten des Saales und in der Küche helfen möchte, oder einen Salat bzw. Nachtsch mitbringen will, der möge bitte im Pfarramt Wäschenbeuren Tel. 07172/8768 Bescheid sagen.

Wegen der Planung bitte ich Sie um kurze Mitteilung und Anmeldung!

Pfarrer Phan

**NEUER BÜCHERTISCH**

Auf dem Büchertisch in der Kirche in Rechberghausen stellen wir Ihnen heute vor:

Joan Chittister, Das Leben beginnt in dir - Weisheitsgeschichten aus der Wüste

"Das Leben ist keine Übung, die wir irgendwie hinter uns bringen müssen, sondern ein Geheimnis, das es zu entdecken gilt. Die Weisheit der Wüstenväter und -mütter ist uns heute immer noch zugänglich. Sie hilft uns, spirituell zu leben, mitten im Chaos. Ihre Worte klingen durch die Zeit und übermitteln uns Werte, die unserem Leben Tiefe, Sinn und Glück schenken können."

**Zeltlager 2011**

Hallo Leute,

es gibt noch freie Plätze fürs Zeltlager. Schnell anmelden und mitgehen. Das diesjährige Thema ist Bauernhof und es wird wieder eine super Woche mit vielen neuen, interessanten Änderungen. Jede Menge Spiele und Abenteuer erwarten euch. Also losgehen, Anmeldung besorgen und Spaß haben. Die Anmeldungen könnt Ihr Euch beim katholischen Pfarramt Rechberghausen (Lorcher Straße 40, Rechberghausen) oder in der katholischen Kirche Rechberghausen abholen oder im Internet unter www.kjg-rechberghausen.de downloaden. Wir freuen uns auf euch.

Das Zeltlagerteam 2011



Organisierte Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe ist eine Einrichtung der katholischen Kirchengemeinde Wäschenbeuren/Birenbach. Sie ist für alle da, die Hilfe brauchen, unabhängig von Konfession und Religion, Alter und Nationalität. Wir sind gerne für Sie da, **wenn Sie im Haushalt, als Begleitung, zur Entlastung in der Familie stundenweise Hilfe brauchen.**

Unsere Hilfe kostet für Sie 8,50 EUR in der Stunde. Wenn Sie oder Ihre Angehörigen Hilfe brauchen, rufen Sie bei unserer Einsatzleitung an: Mo - Fr von 9 Uhr - 11 Uhr

Für Wäschenbeuren: Frau Kottmann Tel. 015121839520 (Vertretung Frau Knoblauch)

Für Birenbach: Frau Hoffmann Tel. 015223804946 oder 07161/51857

Bundesfreiwilligendienst

Wer kann Bundesfreiwilligendienst machen?

Alle, die ihre Pflichtschulzeit absolviert haben: Junge Menschen nach der Schule, Menschen in mittleren Jahren und Seniorinnen und Senioren.

Für welchen Zeitraum muss ich mich verpflichten?

Die Regeldauer sind 12 Monate. Man kann den Dienst aber auch auf 6 Monate verkürzen oder auf 18 Monate verlängern, maximal möglich sind 24 Monate Dienstdauer.

Bezahlung:

Die Bezahlung richtet sich an dem bisherigen Sockelbetrag des Zivildienstes aus.

An wen kann ich mich mit Fragen wenden?

An das Katholische Pfarramt

Lorcher Straße 40, 73098 Rechberghausen

Tel. 07161/95343-0

Mail pfarramt@kath-kirche-rechberghausen.de

Gemeinsam glücklich sein - Eheseminar

Artikel unter Mitteilungen für Rechberghausen

Stressbewältigung im privaten Alltag und Beruf

Artikel unter Mitteilungen für Rechberghausen



Gemeinsame Veranstaltung der evang. und kath. Kirchengemeinde Sterbe- und Trauerbegleitung in unserer Seelsorgeeinheit

Seit einigen Jahren gibt es in unserer Pfarrgemeinde ehrenamtlich arbeitende Sterbe- und Trauerbegleiterinnen, die vom Förderverein Hospizbewegung in Seminaren für diesen Dienst vorbereitet wurden.

Wenn Schwerstkranke sich wünschen, daheim in der vertrauten Umgebung sterben zu dürfen, ist das für die Angehörigen oft eine große Herausforderung. Wenn Sie diesen letzten Wunsch erfüllen möchten, brauchen Sie das nicht alleine zu bewältigen, unsere Sterbebegleiterinnen bieten Unterstützung an. Nähere Informationen erhalten Sie im katholischen Pfarramt Wäschenbeuren, Tel. 07172/8768, Hinweise und Adressen unter www.gute-trauer.de

Tour 1 führt über 121 km nach Straßdorf, Hussenhofen, Beiswang nach Göggingen, der 1. Kontroll- und Verpflegungsstelle. Weiter über das Kochertal nach Wegstetten, Weiler, Rotenhar, Gschwend zur 2. Kontrollstelle nach Cronhütte. Weiter über Burgholz, Alfdorf, Haghof nach Waldhausen und über Rattenharz zum Ziel nach Birenbach

Es sind ca. 1600 Höhenmeter zu bewältigen.

Die **Tour 2** verläuft identisch zur Tour 1 bis Göggingen. Dann über Hönig, Alfdorf, Waldhausen zum Ziel.

Höhenmeter: ca. 900.

Am Ziel wartet auf die Radsportler abermals feine Verpflegung und für alle anwesenden Teilnehmer eine Tombola mit wertvollen Radsportpreisen.

Die 3 größten Gruppen erhalten Getränkegutscheine!

Die "Bergelestour" verspricht das beste Training für die 1 Woche später stattfindende Alb-Extrem!

Alle weiteren Infos samt Streckenplan unter:

www.radsport-birenbach.de

Jetzt fehlt nur noch angenehmes, trockenes Wetter, um abermals eine großartige Veranstaltung durch die vielen freiwilligen Helfer des TV Birenbach bieten zu können.



"Zufriedene Gesichter am Ziel der Bergelestour 2010"

Bitte noch Kuchen spenden!

Für die Kaffee- und Kuchentheke werden noch Kuchenspenden erwünscht.

Zur Erinnerung:

Bei Beisteuerung von 2 Kuchen entfällt der Arbeitsdienst für weibliche Mitglieder des TV Birenbach!

Wichtig: Zur Abstimmung der Kuchenvielfalt bitte bei **Inge Walter, Tel. 51351** oder unter: ingewalter@arcor.de, kurz Bescheid geben!!

Claus Walter

Abteilungsleiter Radsport

Arbeitsdienst Lichterfest/Bergelestour

Für das Lichterfest am 25.06 und die 20. Bergelestour am 26.06 benötigen wir unbedingt noch Helfer.

Der Aufbau findet am Sa., 25.06 ab 12 Uhr am Sportgelände statt.

Kuchenspenden für den Sonntag werden ebenfalls benötigt. Arbeitsdienste können somit am Samstag und Sonntag abgeleistet werden.

2 Kuchenspenden zählen wie üblich als ein Arbeitsdienst.

Infos und Anmeldung:

Felix Heim - 0170-1899729

ABTEILUNG FUSSBALL

JUGEND

Bambini KSK-Cup beim TSV Oberensingen

Einen ersten Platz erreichten die Bambinis beim KSK-Cup in Oberensingen - so der Originalwortlaut bei der Siegerehrung, da bei diesem Turnier keine Platzierungen ausgespielt wurden, sondern eine Art Spieltag absolviert wurde und somit alle teilnehmenden Mannschaften erste Sieger waren. Dass in dieser

Mitteilungen der Vereine

Turnverein Birenbach e.V.



ABTEILUNG RADSPORT

Einladung zur Teilnahme an der "20. Birenbacher Bergelestour"!

Am 26. Juni 2011 fällt zum 20. Mal der Startschuss zur "Birenbacher Bergelestour".

Start ist am Sportplatz des TV Birenbach.

Anmeldungen bzw. Startzeit: 6:30 bis 9:30 Uhr (Vor Anmeldung auch am Samstag von 16 bis 18 Uhr beim Vereinsgelände TV Birenbach möglich!).

Das Startgeld beträgt 8 €, wobei die Verpflegung zugekauft werden kann. Getränke sind frei.

Altersklasse der Spaß im Vordergrund stehen soll, bewies der Veranstalter eindrucksvoll. Und hätte es einen Preis für die meisten Minuten auf der Hüpfburg gegeben - der TVB wäre zumindest in dieser Kategorie als klarer Sieger heimgefahren!

VfB Oberesslingen/Zell - TVB	5:0
TVB - TSV Neckartailfingen	2:2
TVB - TSV Köningen II	1:2
TVB - SGEH	0:8
TVB - TSV Oberensingen II	0:1

Zwei klare Niederlagen gegen die Riesenkinder, 2 knappe Niederlagen gegen gleichwertige Gegner und ein Unentschieden nach 0:2-Rückstand - trotz allem durften die Kicker des TVB zufrieden jeder eine Medaille und einen Drachen mit nach Hause nehmen. Außerdem gab es noch die Torpremiere unserer Anika zu bejubeln, die neben dem Torschützen vom Dienst (Rick) für einen der drei Birenbacher Treffer sorgte.

Es spielten für den TVB: Tim Angerbauer, Rick Betz, Diego Horzinek, Emily Horzinek, Robin Siller, Anika Stephan

E-Junioren

TVB - FC Donzdorf II 7:5 (5:2)

1:0 Eddie (5.), 1:1 (8.), 1:2 (9.), 2:2 Dominik (10.), 3:2 Luca (11.), 4:2 Dominik (17.), 5:2 Dominik (18.), 5:3 (27.), 5:4 (37.), 6:4 Luca (40.), 7:4 Luca (48.), 7:5 (50.)

Bei erneut herrlichem Fußballwetter traf man im letzten Spiel der Frühjahrsrunde auf den FC Donzdorf II. Wer dachte, dass das heute ein eintöniges und langweiliges Spiel wird, war falsch gewickelt. Nach einem kurzzeitigen Rückstand drehte unsere Mannschaft auf und führte verdient mit 5:2 zur Halbzeit. Nach der Pause war man dem 6. Tor mehrmals nahe dran. Schritt für Schritt kamen die Donzdorfer Buben besser ins Spiel und verkürzten auf 5:4. Mit einem Doppelschlag durch Luca zog der TVB mit 7:4 davon und siegte letztendlich verdient mit 7:5.

Fazit: Die Mannschaft des TVB zeigte heute, dass sie unbedingt einen guten Abschluss erzielen wollte. In einem äußerst fairen Spiel, das nur mit wenigen Fouls auskam, boten beide Mannschaften einen offenen Schlagabtausch auf gutem Niveau. Dazu beigetragen hat ein starker Gegner, der vermutlich auf ein paar Spieler aus der 1.Mannschaft zurückgreifen konnte, da diese heute nicht gespielt hat. Die gesamte Mannschaft bot eine gute Leistung. Hervor zu heben wären David als Abwehrchef und Luca im Sturm, die heute deutlich über sich hinaus gewachsen sind, aber auch Dominik, unser Mittelfeldmotor mit hoher Laufleistung. Ein großes Lob an alle Spieler!

Vielen Dank an den Schiedsrichter Alexander Wilhelm für die Leitung dieser Partie.

Die Mannschaft der E-Junioren des TVB freut sich über den gewonnen 3. Platz:



(vorne von links): Dominik Wilhelm, Luca Thierer und Torspieler Jan Hug, (hinten von links): Eddie Schulz, David Knödler, Co-Trainer Christof Hug, Jonathan Veil, Adrian Ritschel, Josia Andor, Tom Betz und Trainer Paul Wilhelm jun. Es fehlen auf dem Bild: Lavard und Melwin Gairing.

Rückblick

Das Fußballjahr 2010/2011 ist nun zu Ende. Aufgrund einer superstarken Gruppe in der Herbstrunde hatte man es in der Quali-Staffel sehr schwer. Hinzu kam noch, dass die Torspielerposition ab November neu besetzt werden musste. Zwei neue Spieler konnten über den Winter hinzugewonnen werden, die beim TVB die Chance bekamen, auch ohne Erfahrung im Vereinsfußball. Das ist heutzutage nicht immer selbstverständlich. Umso schöner ist es, dass beide sich in der Mannschaft gut integrieren konnten. Die Trendwende wurde in den Wintermonaten bei den 5 Hallenturnieren geschafft, in denen die Mannschaft durchweg begeisterten Fußball zeigte.

Mit dem neu gewonnen Selbstbewusstsein startete man in die Frühjahrsrunde. Mit 6 Siegen, 1 Unentschieden und 3 knappen Niederlagen erreichte die Mannschaft 19 Punkte und ein Torverhältnis von 50:26 (+24). Dass der 2. Platz nur knapp verfehlt wurde ist schade, aber mit Platz 3 wurde das gesteckte Ziel bravourös erreicht. Gemäß Internetrecherche war das die beste Platzierung und mit Abstand beste Punktausbeute in den vergangenen 7 Spieljahren einer E-Junioren-Mannschaft des TVB in der Kreisstaffel. Die Jungs konnten mit den stärksten Mannschaften auf Augenhöhe mithalten und brachten dem Sieger in ihrer Gruppe die einzige Niederlage auf dessen eigenem Platz bei.

Jungs, Ihr könnt stolz sein auf Eure Leistung. Wir Trainer sind es auf jeden Fall und gratulieren Euch zu dem guten Endergebnis. Es hat uns als Trainer großen Spaß gemacht mit Euch zu trainieren und an den Spieltagen die vielen spannenden Spiele zu erleben. Danke.

Vielen Dank an die Mütter der Spieler für den reibungslosen Ablauf der Trikotwäsche sowie ein Danke an die Eltern für die Fahrdienste zu den Auswärtsspielen. Vielen Dank auch an Rudi Horwarth, der mit einem sauberen Rasenschnitt des Spielfeldes uns stets gute Bedingungen bot.

Euer Trainerteam Paul und Christof

Terminvorschau

Donnerstag, 23.06.2011

D-Junioren Turnier in Hohenstaufen

Samstag, 25.06.2011

Knirpse Turnier in Süßen

14:00 Uhr TVB - FSV Uhingen

14:40 Uhr TB Gingen - TVB

15:20 Uhr TVB - VfR Süßen II

16:00 Uhr SV Magstadt II - TVB

anschl. Platzierungsspiele

Eine komplette Übersicht aller Turniere sind unter www.tvbirenbach.de

in der Rubrik - *Fußball Jugend - Spielplan* einzusehen.

Dort werden auch die nach und nach eintreffenden Spielpläne der restlichen Turniere veröffentlicht.

Uwe Steinhaus

- Jugendleiter Fußball -

ABTEILUNG JAZZDANCE

Auftritt der Showtanzgruppe des TV Birenbach bei der Landesgymnastrada in Konstanz

Birenbacher Tanz-"Monster" erfolgreich

Auf der Landesgymnastrada in Konstanz (03.-05.06.2011) konnten die jungen und junggebliebenen Tänzer (ein Mann, elf Frauen zwischen 19-55 Jahren) der Showtanzgruppe "Temptation" des TV Birenbach - unter der Leitung von Sandra Paas - mit ihrem "Monster"-Tanz einen beachtlichen Erfolg verbuchen. Mit selbstgenähten Kostümen, aufwändiger Schminke und wilder Haarpracht verwandelten sie sich zu gruseligen Monstern.

Auf verschiedenen Bühnen begeisterte der Tanz nicht nur das Publikum, sondern auch eine fachkundige Jury. Diese wählte die Birenbacher Truppe unter rund 250 Darbietungen für die Matinee - dem eigentlichen Höhepunkt der Veranstaltung - aus. In der Matinee dürfen sich die überzeugendsten Gruppen nochmals vor großem Publikum präsentieren - dieses Jahr unter dem Motto: "Highlights" see'n und gese'e'n werden.



Nachdem die Tänzer bereits Anfang des Jahres im Rahmen der Turngala in Göppingen zu sehen waren, gibt es weitere Großveranstaltungen auf die sich Interessierte dieses Jahr freuen dürfen: die Gartenschau in Horb am 09.07.2011 und Ende August die Turn-DM in der EWS-Arena, Göppingen. Auch dort werden gebannte, begeisterte Zuschauer auf sie warten.

Bei Interesse besuchen Sie uns auf:

www.jazzdance-birenbach.de

Heimat- und Traditionsverein Birenbach e.V.



Nachlese Häuslesfest

Am 05.06.2011 fand rund ums Tobelhäusle unser 7. Häuslesfest statt.

Begonnen hat das Fest bei schönstem Sommerwetter. Die große Hüpfburg sorgte bereits in den Vorjahren für Kurzweil bei unseren kleinen Gästen.

Während eines kurzen aber kräftigen Regenschauern um die Mittagszeit, mussten unsere Gäste sich für eine Weile in den Schutz des großen Festzeltes begeben. Nach einer halben Stunde war der Regen vorbei und die Sonne trocknete alles wieder.

Nun konnten Jung und Alt mit dem "echten" Josefle - diesmal sogar mit richtigen Fahrkarten an einer Rundfahrt in und um Birenbach teilnehmen.



Bei Schwäbisch Hällischem Spanferkel, Leberkäs, Rote und leckerem Kartoffelsalat, hausgemachten köstlichen Kuchen und kühlen Getränken, ließ es sich gemütlich bis in den frühen Abend verweilen.

Vielen Dank für Ihren Besuch!

Verein für Kunst und Kultur Birenhof e.V.

Gerne stellen wir Ihnen unser Sommerprogramm 2011 des Vereins für Kunst und Kultur Birenhof e.V. vor:

Ausstellung "Farbe begegnet Form" auf dem Birenhof in Birenbach.

Vom 2. Juli bis 16. Oktober 2011 sind farbstarke Bilder in Acryl von Rosemarie Roller und fantasiereiche Gartenkunst in Keramik von Heike Panzer auf dem Birenhof zu sehen.

Die Ausstellungseröffnung am Samstag, 2. Juli ab 19:00 Uhr wird musikalisch begleitet von Dietmar Gürtler.

Am Sonntag, dem 3. Juli ab 11:00 Uhr sind die Künstlerinnen vor Ort, erklären Ihnen ihre Werke und freuen sich auf Gespräche mit Ihnen.

Das Anliegen von Rosemarie Roller und Heike Panzer ist die Faszination der Natur, der Schöpfung, das Spiel von Licht und Schatten und die daraus entstehenden Farben und Formen in den Kontext des Lebens zu stellen.

Die Ausstellung ist während den Öffnungszeiten des Lädles auf dem Birenhof zu sehen, Do., Fr., und Sa. von 14:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Tel 07161 9519190

Bitte melden Sie sich für die Vernissage am 2. Juli an.

Der Eintritt ist frei.

Kunst und Musik am 2. September 2011 in Birenbach auf dem Birenhof

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr mit einer Führung durch die Ausstellung "Form begegnet Farbe". Im Anschluss gibt es im historischen Ambiente des Birenhofes ein Konzert voller nostalgischer Poesie und Lebenslust mit der Gruppe Bluesette. Es treffen lebensfrohe rumänische Tänze mit charmanten französischen Musettewälzern und aufwühlende Tangos mit lebenslustigem Sinti-Jazz auf feurigen Czardas mit alten italienischen Schlagern.

Wir bitten um Anmeldung, die Plätze sind begrenzt.

Eintritt 17 €

Verein für Kunst und Kultur Birenhof e.V.

Tel: 07161 19519190, E-Mail: info@tacrame.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Gerti Stiefel
1. Vorsitzende

Schützengilde Wäschenbeuren Schützenfreunde Birenbach



Pfingstmarkt

Nach einem nassen Auftakt, mit trüben Aussichten für den Markttag, änderte sich die Situation und somit auch der Besucherandrang mit dem Ende des Nieselregens schlagartig.

Der Stand der Schützengilde wurde regelrecht gestürmt. Zum einen kamen schon von der anstrengenden Anreise gestresste Besucher sowie Pausenbedürftige und auch Abreisende, die auf den Bus wartenden voll bepackten Marktbesucher bei uns vorbei und ließen es sich gut gehen. Wir konnten bei Gegrilltem und Chilli schon am Nachmittag vermelden: ausverkauft! Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Wirl West Days 2011 - Celebrating the True West 02./03. Juli

Nach vielen Überlegungen und gutem Zureden von vielen vielen Mitbürgern gibt es auch in 2011 die Wild West Days - doch nur noch Samstag und Sonntag. Am Samstag, 02.07.11 spielen "4 in Hand" und sonntags findet das traditionelle Gartenfest, dieses Jahr ohne Vereinspokalschießen statt, doch dazu später mehr...

Wir laden daher herzlich ein, doch wieder bei Country-Musik, Cowboys und Marshalls bei den Schützen vorbeizuschauen.

Wir freuen uns darauf!

Schieß- / Trainingszeiten Bogensportbahn

- Freitag 18.00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit

- Samstag 17.00 - 19.00 Uhr